

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael
Goldmann, Joachim Günther (Plauen), weiterer Abgeordneter
und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/3470 –**

Kurskorrektur bei Verkehrsinvestitionen – Finanzierung des Bundesverkehrs- wegeplans 2015 sicherstellen

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der vor allem zum Ziel hat, die Bundesregierung aufzufordern, die Finanzierung der Neu- und Ausbauprojekte des im Juli 2003 vorgelegten Bundesverkehrswegeplans und der im Juni 2004 zu verabschiedenden Ausbaugesetze für die Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege sicherzustellen, ein zukunftsfähiges Konzept zur langfristigen Sicherung eines bedarfs- und leistungsgerechten Ausbaus der Verkehrswege unter Beachtung bestimmter Eckpunkte vorzulegen, bei der Finanzplanung dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Straße auf lange Sicht mit großem Abstand Verkehrsträger Nummer Eins bleiben wird und bei der Verteilung von Investitionsmitteln die volkswirtschaftliche Effizienz der einzelnen Projekte verkehrsträgerübergreifend zum Maßstab zu machen.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen
die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 15/3470 – abzulehnen.

Berlin, den 22. Oktober 2004

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald
Vorsitzender

Reinhard Weis (Stendal)
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Reinhard Weis (Stendal)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 15/3470 in seiner 118. Sitzung am 1. Juli 2004 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der Antrag hat vor allem zum Ziel, die Bundesregierung aufzufordern, die Finanzierung der Neu- und Ausbauprojekte des im Juli 2003 vorgelegten Bundesverkehrswegeplans und der im Juni 2004 zu verabschiedenden Ausbaugesetze für die Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege sicherzustellen, ein zukunftsfähiges Konzept zur langfristigen Sicherung eines bedarfs- und leistungsgerechten Ausbaus der Verkehrswege unter Beachtung bestimmter Eckpunkte vorzulegen, bei der Finanzplanung dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Straße auf lange Sicht mit großem Abstand Verkehrsträger Nummer Eins bleiben wird und bei der Verteilung von Investitionsmitteln die volkswirtschaftliche Effizienz der einzelnen Projekte verkehrsträgerübergreifend zum Maßstab zu machen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 15/3203 in seiner 54. Sitzung am 23. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag auf Drucksache 15/3203 in seiner 52. Sitzung am 22. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP dessen Ablehnung.

Berlin, den 22. Oktober 2004

Reinhard Weis (Stendal)
Berichtersteller

